Jutta Wibke Freymuth (Autor)

Umstellung von der Kameralistik auf das „Neue Kommunale Rechnungswesen“ für Niedersachsen

Bereitstellung von adressatengerechten Informationen im Jahresabschluss unter Bezugnahme des Haushaltsgrundsatzes der stetigen Aufgabenerfüllung

https://cuvillier.de/de/shop/publications/6675

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de

Vorwort

In der Diskussion um die Reformierung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens hat sich das Bundesland Niedersachsen auf kommunaler Ebene für den Weg zu einem doppischen Haushalts- und Rechnungswesen auf Basis des „Neuen Kommunalen Rechnungswesens“ (NKR) entschieden. Dadurch verpflichtet sich die Kommune, für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss, bestehend aus einer Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie einem Anhang, aufzustellen.
Durch Vorlage des Jahresabschlusses legt der Hauptverwaltungsbeamte gegenüber dem Gemeinderat Rechenschaft über die Haushaltsführung ab. Darüber hinaus existieren jedoch noch weitere Adressaten wie der Bürger und die Kommunalaufsicht, die mittels der Prinzipal-Agenten-Theorie identifiziert werden. Deren Informationsbedürfnis ist abweichend von denen des Gemeinderats, da unterschiedliche Interessen vorliegen. Im Interesse der Bürger und der Kommunalaufsicht sind Informationen über die Erfüllung des obersten Haushaltsgrundsatzes der stetigen Aufgabenerfüllung sowie die damit verbundene dauernde Leistungsfähigkeit bereitzustellen. In diesem Zusammenhang wird untersucht, ob der kommunale Jahresabschluss nach dem „Neuen Kommunalen Rechnungswesen“ (NKR) für Niedersachsen adressatengerechte Informationen für den Bürger und die Kommunalaufsicht bereitstellt.

Das Gelingen einer Promotion ist nur mit der Hilfe und Unterstützung von zahlrechen Personen möglich. Ein besonderer Dank geht an meine Doktormutter Frau Prof. Dr. Wulf für die Betreuung der Arbeit sowie für die Übernahme des Erstgutachtens. Ein weiterer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Müller von der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg für sein Interesse an meiner Arbeit und für die Übernahme des Zweitgutachtens sowie zahlreiche fachliche Hinweise.

Mein Dank gilt auch meinen Doktorandenkollegen am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung am Institut

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

für Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Clausthal für die interessanten fachlichen Diskussionen und Anregungen.

Bei der Erstellung der Dissertation konnte ich auf die Hilfe und Unterstützung von vielen guten Freunden zurückgreifen, ohne die das Gelingen dieser Arbeit so nicht möglichen gewesen wäre. Auch gebührt ein besonderer Dank meinen Eltern und meinem Mann, die mich während dieser Zeit stets motivierten und unterstützten sowie immer ein offenes Ohr für mich hatten.

Wildeshausen, im April 2014

Jutta Wibke Freymuth

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.